LAGERUNGEN IN UNSEREN RÜSTHÄUSERN

Der Flächenbedarf für diverse Lagerungen zur effizienten Einsatzabwicklung ist je nach geographischer Örtlichkeit der Ortsfeuerwehr unterschiedlich. Durch diesen Artikel sollen Möglichkeiten beispielhaft erklärt werden.

HBI Ing. Oswald Murisciano, BSc. - Stv. Leiter der Brandverhütungsstelle

Die Brandverhütungsstelle Kärnten steht den Kärntner Feuerwehren bei der Planung von Um-, Zu- und Neubauten von Rüsthäusern beratend zur Seite. Wesentlicher Faktor dabei ist die Lagerung von diversen Einsatzmaterialien je nach örtlichem Aufgabengebiet. Manche Feuerwehren lagern zusätzliches Equipment für allfällige Festveranstaltungen in ihrem Rüsthaus. Dabei müssen in der Betrachtung zwei wesentliche Faktoren berücksichtigt werden:

- jenes Material, welches zur raschen Einsatzabwicklung erforderlich ist
- div. Material, welches bspw. einmal im Jahr zur Verwendung gelangt

Um eine strukturierte Lagerung zu ermöglichen, haben sich in der Praxis Regalsysteme unterschiedlicher Art bewährt. Zur leichteren und flexibleren Handhabung wird seitens des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes auf den Flächenbedarf = Palettengröße verwiesen. Zur leichteren Darstellung werden Anhand einer tabellarischen Aufstellung für ein „mögliches" Katastrophenschutzlager und unterschiedliche Gefahrenquellen beispielhaft Mengen mit dem dazugehörigen Paletten-Bedarf aufgezählt.

Grafik: Brandverhütungsstelle Kärnten

Bedarfserhebung

Eine erforderliche Bedarfserhebung auf Basis der örtlichen Gefahren ist eine wesentliche Betrachtung bei der Lagerung von Einsatzmaterial. Dabei sollen jedenfalls in Absprache mit der Kommunalpolitik sowie dem örtlichen Bauhof Synergien genutzt werden. Als Kennzahl sollen die Anzahl und Maße von Palettenplätzen (0,80 m x 1,20 m x 1,40 m) dienen. Dabei ist jedenfalls auf die Abarbeitungsmöglichkeit, rasche Verfügbarkeit, Nachschubmöglichkeit und Reserven zu denken!

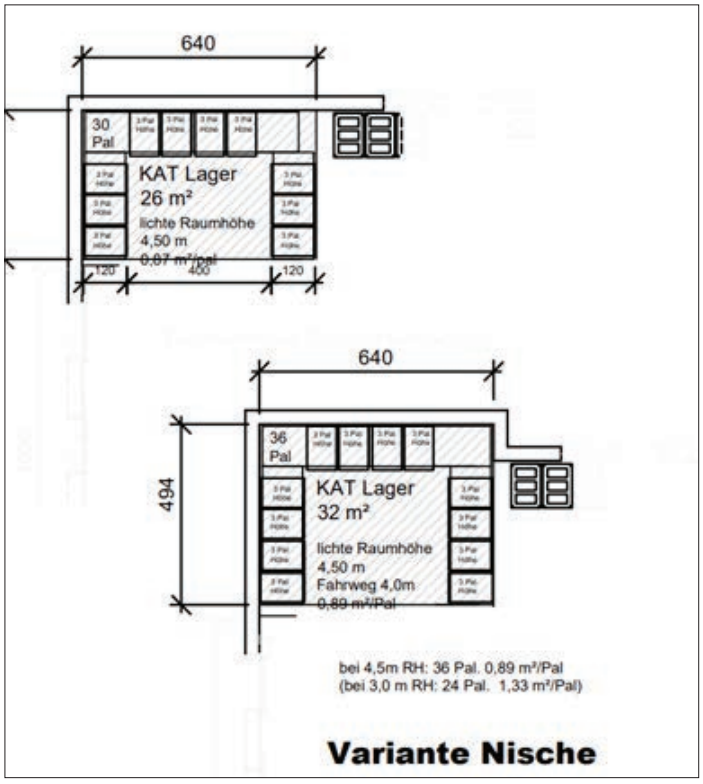
Bauform

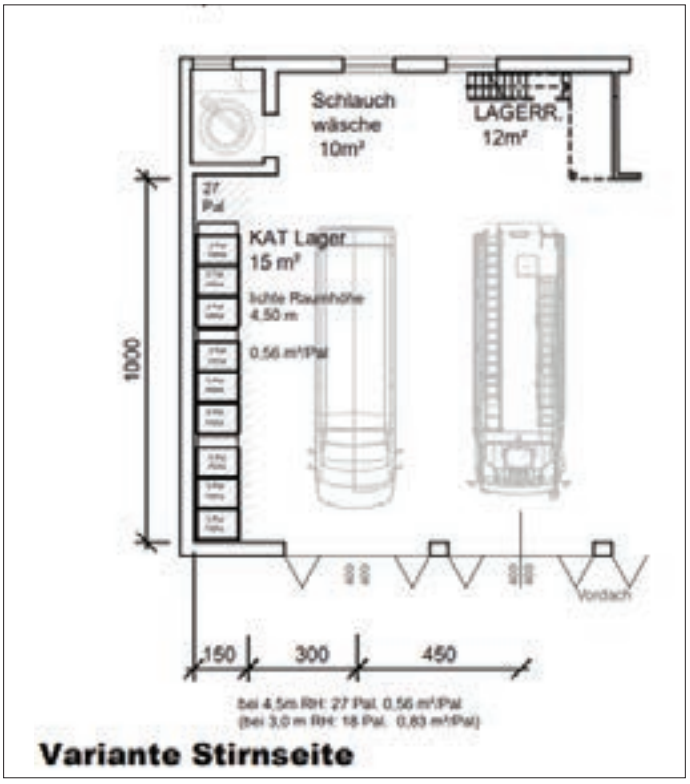
Hier muss im Detail betrachtet werden, dass bei einem Rüsthaus Um-, Zu- oder Neubau eine Vergrößerung des Stellplatzes oder ein separater Baukörper zu errichten ist. Bei einer Raumhöhe von 4,5 m können drei Paletten übereinandergestapelt werden. Eine konkrete Aussage kann jedenfalls erst nach einer Bedarfserhebung erfolgen.

Rollcontainersysteme

Die meisten Rollcontainersysteme werden auf Basis einer EURO-Palette gebaut. Dabei kann die erste Ebene von (Hoch-) Regalsystemen als geordnete Lagerfläche entsprechend dem Bild „Schnitt Fahrzeugraum" herangezogen werden.

auslösende Gefahr	erforderliche Maßnahme	Kennwerte	Material dafür	Palettenplätze Fläche: 0,8 m x 1,2 m Höhe: 1,4 m
Sturm / Hagel / Gewitter / Starkregen	Dachnotdeckung	3 Einfamilienhäuser	12 Dachplanen 4 x 10 m	1
	Überflutung vermeiden	5 Hauseinfahrten	150 Sandsäcke gefüllt	3
Starkregen	Straße absperren	4 Straßenbreiten	Scherengitter / Verkehrstafel	1
Hochwasser / Überflutung / Erdbeben / Explosion	Erd- / Schlammbewegung		5 Scheibtruhen	2
	Haus pölzen	1 Haus	10 Pfosten l = 4,0m 20 Steher / Kanthölzer od. Pattensteher	5
Erdbeben / Explosion VU			Schanzwerkzeug	im Gerätelager
Ölverschmutzung Straße	Straße ölfrei bekommen	500 m Güterweg	10 Sack Ölbindemittel	1
VU / Ölschaden	Bach Öl auffangen	1 VU / Bach	Öl-Binden / Tücher, etc.	1
VU / fremde Personen	Notunterkunft / Betten	10 Personen	10 Notbetten + Decken	2
VU / fremde Personen	Tisch / Sessel	10 Personen	2 Tisch / 4 Bänke	2
Krankheit / Seuche	Masken / Schutzbekleidung	30 Mann / Frau	Einmalanzug / FFP 3 Masken	1
Krankheit / Seuche	Masken / Schutzbekleidung	30 Mann / Frau	Stiefel, Handschuhe	1
VU / auffangen	Zwischenbehälter	400 Ltr.	2 Fass je 200l	1
Schneekatastrophe	Dach "abschaufeln"		10 Schaufeln / Wanne	1
Blackout	Eigenversorgung der FF im Dienstbetrieb	eigene FF 1 Woche	Mineralwasser / Dosen etc.	1
Summe				**23**





Fotos und Grafiken: Brandverhütungsstelle Kärnten